

Vereine und Steuern

Rechnungslegung, Besteuerungsverfahren, Gemeinnützigkeit, Spenden, Ehrenamt

von
Prof. Dr. Otto Sauer, Franz Luger

6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage

Vereine und Steuern – Sauer / Luger

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Allgemeines](#)



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 58894 5

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX

A. Umfang der Steuerpflicht eines Vereins	1
I. Abgeltungssteuer	1
II. Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	2
III. Gewerbesteuer	3
IV. Grunderwerbsteuer	5
V. Grundsteuer	5
VI. Körperschaftsteuer	6
VII. Kraftfahrzeugsteuer	9
VIII. Rennwett- und Lotteriesteuer	10
IX. Umsatzsteuer	11
B. Steuerabzugspflichten	17
I. Lohnsteuerabzug	17
II. Steuerabzugspflichten als Veranstalter bei Auftritten ausländischer Künstler und Sportler	23
III. Steuerabzugspflichten als Auftraggeber von Bauleistungen	29
C. Rechnungslegung	31
I. Rechenschaftspflicht gegenüber der Mitglieder- versammlung	31
II. Aufzeichnungspflichten gegenüber dem Finanzamt . .	34
III. Informationspflicht gegenüber dem Spender und der Öffentlichkeit	35
IV. Verwendungsnachweis gegenüber dem Zuwendungs- geber	37
V. Notwendigkeit einer umfassenden, standardisierten Rechnungslegung	40
VI. Inhalt einer standardisierten Rechnungslegung	40

D. Satzungszwecke und ihre steuerliche Behandlung	47
E. Besteuerungsverfahren	99
I. Zuständiges Finanzamt	99
II. Anerkennung der Gemeinnützigkeit	100
III. Rechte gegenüber dem Finanzamt	101
IV. Steuerliche Pflichten	103
V. Steuerschulden	106
VI. Überprüfung der steuerbefreiten (steuerbegünstigten) Körperschaften	108
F. Spendenabzug	111
I. Art und Umfang der Spendenbegünstigung	111
II. Begriff der steuerbegünstigten Zuwendung	113
III. Zuwendungsbestätigungen allgemein	114
IV. Vertrauensschutz und Haftung	117
V. Textanhang	118
G. Mitglieder	135
I. Begriff der Mitgliedsbeiträge	135
II. Allgemeine Grundsätze zum Abzug von Mitgliedsbeiträgen	137
III. Mitgliedschaft aufgrund ausschließlich betrieblicher/beruflicher Veranlassung	138
IV. Mitgliedschaft aufgrund privater (Mit)Veranlassung	139
V. Ersatz der Mitgliedsbeiträge durch den Arbeitgeber	140
VI. Zulässige Gesamtbeitragsbelastung der Mitglieder	141
VII. Mitgliederverwaltung und -pflege	141
VIII. Zuwendungen an Mitglieder	142
H. Ehrenamtliche Tätigkeit	145
I. Ehrenamt als Auftragsvertrag im Sinne des BGB	145
II. Zulässige Aufwandsentschädigungen	146
III. Steuerliche Behandlung der Aufwendungen für ein Ehrenamt	159

J. Gemeinnützigkeit	165
I. Bedeutung der Gemeinnützigkeit	165
II. Personenkreis und förderungswürdige Zielsetzung	166
III. Selbstlosigkeit, Ausschließlichkeit, Unmittelbarkeit	171
IV. Anforderungen an die Satzung	173
V. Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung	175
VI. Besonderheiten bei anderen Rechtsformen	176
VII. Partielle Steuerpflicht wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe	177
 K. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	179
I. Begriff des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	179
II. Beteiligungen	181
III. Betriebsverpachtung	183
IV. Vermögensverwaltung	184
V. Zweckbetriebe	185
 L. Praxis-ABC	189
 M. Anhang: Abgabenordnung §§ 51–68 (Steuerbegünstigte Zwecke) mit Anwendungserlass (AEAO)	241
 Stichwortverzeichnis	317



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX



A. Umfang der Steuerpflicht eines Vereins	1
I. Abgeltungssteuer	1
II. Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	2
III. Gewerbesteuer	3
IV. Grunderwerbsteuer	5
V. Grundsteuer	5
VI. Körperschaftsteuer	6
1. Partielle Steuerpflicht	6
2. Freigrenze von 35.000 €	7
3. Gewinnermittlung	7
4. Berechnung der Körperschaftsteuer	8
VII. Kraftfahrzeugsteuer	9
VIII. Rennwett- und Lotteriesteuer	10
IX. Umsatzsteuer	11
1. Steuerpflichtige Tatbestände	11
2. Steuerbefreiungen	12
3. Steuersätze	12
4. Bemessungsgrundlage	13
5. Vorsteuerabzug	13
6. Kleinunternehmer	14
7. Vorsteuerermittlung nach einem Durchschnittssatz	14
B. Steuerabzugspflichten	17
I. Lohnsteuerabzug	17
1. Entlastung des Verwaltungsaufwands durch steuer- freie Aufwandsentschädigungen	17
2. Begriff des Arbeitsverhältnisses	18
3. Einkunftszielungsabsicht oder sog. Liebhaberei bei Aufwandsentschädigungen	19

4. Nebenberufliche und geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	21
5. Lohnsteueranmeldung	23
II. Steuerabzugspflichten als Veranstalter bei Auftritten ausländischer Künstler und Sportler	23
1. Steuerabzug gem. § 50a Abs. 1 EStG	24
2. Steuerabzug gem. § 13b UStG	28
III. Steuerabzugspflichten als Auftraggeber von Bauleistungen	29
1. Abzugsverpflichtete	29
2. Ausnahmetatbestände	30
C. Rechnungslegung	31
I. Rechenschaftspflicht gegenüber der Mitgliederversammlung	31
1. Pflicht zur periodischen Rechnungslegung	31
2. Rechenschafts- und Geschäftsbericht des Vorstandes	32
3. Prüfung der Geschäftsführung	33
4. Entlastung des Vorstandes	33
II. Aufzeichnungspflichten gegenüber dem Finanzamt	34
III. Informationspflicht gegenüber dem Spender und der Öffentlichkeit	35
IV. Verwendungsnachweis gegenüber dem Zuwendungsgeber	37
1. Bestandteile des Verwendungsnachweises	37
2. Sachbericht	38
3. Zahlenmäßiger Nachweis	38
4. Zeitnaher Nachweis	39
5. Erfolgskontrolle und Verwendungsnachweisprüfung	39
V. Notwendigkeit einer umfassenden, standardisierten Rechnungslegung	40
VI. Inhalt einer standardisierten Rechnungslegung	40
1. Die Einnahmen-/Ausgabenrechnung	40
2. Der Geschäftsbericht	42

D. Satzungszwecke und ihre steuerliche Behandlung	47
– Allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens im Geltungsbereich dieses Gesetzes	47
– Altenhilfe	49
– Amateurfunken	51
– Arbeitsschutz	51
– Berufsverbände	52
– Bürgerschaftliches Engagement	54
– Denkmalschutz und Denkmalpflege	54
– Ehe und Familie	55
– Entwicklungszusammenarbeit	56
– Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschl. der Studentenhilfe	58
– Feuerschutz	59
– Gesundheitswesen und Gesundheitspflege	60
– Gleichberechtigung von Frauen und Männern	62
– Heimatpflege und Heimatkunde	63
– Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte usw.	64
– Hochwasserschutz	66
– Hundesport	66
– Jugendhilfe	67
– Katastrophen- und Zivilschutz	69
– Kirchliche Zwecke	69
– Kleingärtnerei	70
– Kriminalprävention	70
– Küstenschutz	72
– Kunst und Kultur	72
– Mildtätige Zwecke	74
– Modellflug	75
– Naturschutz und Landschaftspflege	75
– Pflanzenzucht	79
– Politische Parteien	79
– Religion	81
– Rettung aus Lebensgefahr	82
– Soldaten- und Reservistenbetreuung	82
– Sport	82
– Strafgefangenenfürsorge	87

– Tierschutz	87
– Tierzucht	87
– Traditionelles Brauchtum	88
– Umweltschutz	89
– Unabhängige Wählervereinigungen	90
– Unfallverhütung	91
– Verbraucherberatung und Verbraucherschutz	92
– Völkerverständigung	93
– Wissenschaft und Forschung	94
– Wohlfahrtswesen	95
E. Besteuerungsverfahren	99
I. Zuständiges Finanzamt	99
II. Anerkennung der Gemeinnützigkeit	100
1. Vorläufige Bescheinigung	100
2. Freistellungsbescheid	101
III. Rechte gegenüber dem Finanzamt	101
1. Beratung, Auskunft	101
2. Rechtsbehelfe	102
IV. Steuerliche Pflichten	103
1. Verantwortlichkeit des Vorstandes	103
2. Haftung für steuerliche Verbindlichkeiten	103
V. Steuerschulden	106
1. Erlass von Steuerschulden	106
2. Zahlungsaufschub durch Stundung	107
VI. Überprüfung der steuerbefreiten (steuerbegünstigten)	
Körperschaften	108
1. Überprüfung im Dreijahresturnus	108
2. Außenprüfung	108
F. Spendenabzug	111
I. Art und Umfang der Spendenbegünstigung	111
1. Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO	111
2. Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien	112
3. Zuwendungen an unabhängige Wählervereinigungen	112

II. Begriff der steuerbegünstigten Zuwendung	113
III. Zuwendungsbestätigungen allgemein	114
IV. Vertrauensschutz und Haftung	117
V. Textanhang	118
1. Einkommensteuergesetz und Einkommensteuer- DurchführungsVO – Auszug	118
2. Muster Zuwendungsbestätigung – Geldzuwendung .	122
3. Muster Zuwendungsbestätigung – Sachzuwendung .	123
4. BMF-Schreiben vom 2. 6. 2000 (BStBl. I S. 592) betr. Verwendung der verbindlichen Muster für Zuwendungsbestätigungen	125
5. BMF-Schreiben vom 18. 12. 2008 (BStBl. I 2009 S. 16) betr. Änderungen im Spendenrecht durch das G. zur weiteren Stärkung des bürgerschaftl. Engagements vom 10. 10. 2007	130
 G. Mitglieder	135
I. Begriff der Mitgliedsbeiträge	135
II. Allgemeine Grundsätze zum Abzug von Mitglieds- beiträgen	137
III. Mitgliedschaft aufgrund ausschließlich betrieblicher/ beruflicher Veranlassung	138
1. Betriebsausgaben (§ 4 Abs. 4 EStG)	138
2. Werbungskosten (§ 9 EStG)	138
IV. Mitgliedschaft aufgrund privater (Mit)Veranlassung .	139
V. Ersatz der Mitgliedsbeiträge durch den Arbeitgeber .	140
VI. Zulässige Gesamtbeitragsbelastung der Mitglieder .	141
VII. Mitgliederverwaltung und -pflege	141
VIII. Zuwendungen an Mitglieder	142
 H. Ehrenamtliche Tätigkeit	145
I. Ehrenamt als Auftragsvertrag im Sinne des BGB .	145
II. Zulässige Aufwandsentschädigungen	146
1. Ersatz nachgewiesener Aufwendungen	146
2. Übungsleiterpauschale	147
3. Ehrenamtspauschale	152

III. Steuerliche Behandlung der Aufwendungen für ein Ehrenamt	159
1. Betriebsausgaben-/Werbungskostenabzug bei Zusammenhang mit Einkünften	160
2. Spendenabzug bei Verzicht auf einen durch Satzung und Vertrag eingeräumten Erstattungsanspruch	161
3. Außergewöhnliche Belastung i. S. des § 33 EStG bei Zwangsläufigkeit	163
 J. Gemeinnützigkeit	165
I. Bedeutung der Gemeinnützigkeit	165
II. Personenkreis und förderungswürdige Zielsetzung	166
1. Gemeinnützige Zwecke	166
2. Mildtätige Zwecke	170
3. Kirchliche Zwecke	171
III. Selbstlosigkeit, Ausschließlichkeit, Unmittelbarkeit	171
1. Selbstlosigkeit	172
2. Ausschließlichkeit	173
3. Unmittelbarkeit	173
IV. Anforderungen an die Satzung	173
V. Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung	175
VI. Besonderheiten bei anderen Rechtsformen	176
VII. Partielle Steuerpflicht wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe	177
 K. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	179
I. Begriff des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	179
II. Beteiligungen	181
III. Betriebsverpachtung	183
IV. Vermögensverwaltung	184
V. Zweckbetriebe	185
 L. Praxis-ABC	189
– Abweichendes Wirtschaftsjahr	189
– AfA-Tabelle	190
– Altmaterialsammlungen	191
– Aufbewahrung von Unterlagen	192

– Auflösung des Vereins	193
– Aufwandsspenden	193
– Benefizveranstaltungen	196
– Bußgelder	196
– Dachverbände	196
– Darlehen	198
– Erbschaften und Schenkungen	198
– Freistellungsauftrag und NV-Bescheinigung	199
– Funktionale Untergliederungen	201
– Gesellige Veranstaltungen	202
– Gruppenversicherungen	204
– Hilfsgeschäfte	205
– Humanitäre Hilfe und USt-Vergütung nach § 4a UStG	206
– Innergemeinschaftlicher Erwerb	207
– Investitionszulage	211
– Lotterien und Ausspielungen	211
– Musikdarbietungen bei Veranstaltungen	213
– Regionale Untergliederungen von Großvereinen	214
– Reisekostenpauschalen	215
– Reisen	216
– Rücklagen	216
– Sachspenden	218
– Sammlungen	221
– Speisen- und Getränkeverkauf	222
– Sponsoring	223
– Steuergeheimnis	228
– Verwaltungskosten	229
– Vorsteuerdurchschnittssatz	231
– Werbung	232
– Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben	233
– Zusammenschlüsse von Vereinen	236
– Zuschüsse	237
M. Anhang: Abgabenordnung §§ 51–68 (Steuerbegünstigte Zwecke) mit Anwendungserlass (AEAO)	241
§ 51 Allgemeines	241
§ 52 Gemeinnützige Zwecke	243

§ 53 Mildtätige Zwecke	255
§ 54 Kirchliche Zwecke	257
§ 55 Selbstlosigkeit	258
§ 56 Ausschließlichkeit	268
§ 57 Unmittelbarkeit	268
§ 58 Steuerlich unschädliche Betätigungen	270
§ 59 Voraussetzung der Steuervergünstigung	277
§ 60 Anforderungen an die Satzung	280
§ 61 Satzungsmäßige Vermögensbindung	282
§ 62 Ausnahmen von der satzungsmäßigen Vermögens- bindung	284
§ 63 Anforderungen an die tatsächliche Geschäfts- führung	284
§ 64 Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe . .	285
§ 65 Zweckbetrieb	294
§ 66 Wohlfahrtspflege	295
§ 67 Krankenhäuser	296
§ 67a Sportliche Veranstaltungen	297
§ 68 Einzelne Zweckbetriebe	305
Anlagen zu § 60	310
Stichwortverzeichnis	317